



Peter Meiwald

Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Sprecher für Umweltpolitik

Pressemitteilung

Glückwunsch, Lathen, zum Bioenergiedorf 2014!

Oldenburg, 08.10.2014

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78040
peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreis-Büro

Friedensplatz 14
26122 Oldenburg
Telefon: +49 441 361 694 03
und 0152 – 56 74 45 60

Kontakt Oldenburg
peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland
peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Oldenburg. Der umweltpolitische Sprecher der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die GRÜNEN, Peter Meiwald, gratuliert den Bürger_innen der Emsgemeinde Lathen zum Gewinn des Wettbewerbs "Bioenergiedörfer 2014".

Bundesweit hatten sich 27 Kommunen um eine der insgesamt drei Auszeichnungen beworben, Lathen ist einer drei Gewinner. Die offizielle Prämierung der Gewinnerdörfer erfolgt am 12. November in Hannover: „Dezentrale Energieversorgung ist mehr als nur Ökostromerzeugung und der Schlüssel für eine gelingende Energiewende. Wenn Menschen wie in Lathen diese selbst in die Hand nehmen oder entsprechende Beteiligungsmodelle organisieren, ist schon viel gewonnen“, so Meiwald.

Aus der Sicht Meiwalds ist Lathen besonders innovativ, denn dort wird vorbildlich Bioenergie effizient genutzt und mit regionaler Entwicklung verbunden: „Die Bürger_innen sind in die Prozesse entscheidend eingebunden worden und die entstandene Bioenergie ist in das Regionalmarketing integriert worden. Das GRÜNE Mitglied des Samtgemeinderates, Annegret van Loyen, bestätigt „ihren“ Bundestagsabgeordneten: „Wir Bürger_innen sind als Genoss_innen auch wirtschaftlich an dem Holzheizkraftwerk und an dem Nahwärmenetz beteiligt. Und im Rat haben wir es politisch umgesetzt, dass alle öffentlichen Gebäude natürlich Biowärme von unserer Genossenschaft bekommen“. Meiwald empfindet es als beachtlich, dass Lathen das gesamte vor Ort verfügbare Angebot Erneuerbarer Energie für die Produktion von Strom nutzt: Wind, Sonne, Biomasse. „Genau diese Vorbilder benötigen wir, damit die Energiewende gelingt. Lathen hat die Bedeutung der Erneuerbaren längst erkannt und umgesetzt. Ich empfehle der GroKo, nach Lathen zu reisen“.